

(Download pdf) Geh nicht durch diese Kellertr

Geh nicht durch diese Kellertr

Von J. Mertens

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #392576 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-29Erscheinungsdatum: 2016-02-29File Name: B01CDE7BPC | File size: 46.Mb

Von J. Mertens : Geh nicht durch diese Kellertr before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geh nicht durch diese Kellertr:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Reise in die bengstigten Tiefen der PsycheVon AngelaGeh nicht durch diese Kellertr nimmt den Leser mit auf eine Reise in die bengstigten Tiefen der Psyche und Traumata. Es gibt Situationen, die den Menschen auf sehr

unterschiedliche Weise in den Wahnsinn führen können. Manche Menschen bringen dadurch nur sich selbst in Gefahr, andere Menschen werden hingegen eine Gefahr für jeden, der sich ihnen in den Weg stellt oder mit dem sie noch eine Rechnung offen haben. Die Geschichte beginnt mit einem Blick in das Schaufenster eines leeren Ladenlokals. Der Blick, dem der Leser folgt, geht Brick Farnham. Er und sein Freund Ernest Watts waren die Inhaber des Geschäfts für fotografische Arbeiten. Nun gibt es jedoch nur noch Brick, sein Freund Ernest ist tot und mit ihm ist auch ihre gemeinsame Arbeit gestorben. Schon nach den ersten Stzen befindet sich der Leser in einer Atmosphäre, die mich persönlich direkt an die Atmosphäre des Film Noir erinnerte. Alles scheint normal zu sein, das Leben pulsiert durch die Stadt, wie es das immer macht, doch ein Schatten liegt über allem. Man spürt, dass die Normalität hauchdünn geworden ist und nur ein kleiner Stein fehlt, um sie zerbrechen zu lassen. Solch einen Stein bekommt die Realität des Brick Farnham, allerdings ist es ein ziemlich kräftiger und schockierender Stein. Seit dem Tod von Ernest leidet Brick unter einer chronischen Erschöpfung. Schon nach kurzen Phasen der Wachheit berfällt ihn wieder der Schlaf. Stundenlang entschwindet sein Bewusstsein in das Reich des traumlosen Schlafes, der ihm keine Erholung, keine neue Energie bringt. Während solch eines Tiefschlafs wird Bricks Frau entführt. Zurück bleiben nur Spuren, die nicht zusammenpassen und eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Der Schlüssel zu allem liegt in der Erinnerung an die Ereignisse, die zum Tod von Ernest geführt haben, nur liegen die tief vergraben im Keller unter den Überbleibseln aus dem Geschäft für fotografische Arbeiten. Brick will seine Frau wiederhaben, ist bereit alles zu tun, was in seiner Macht steht, doch der Gang in den Keller, in seine Erinnerungen liegt außerhalb seines Könnens. Zu groß ist seine Angst, dass sich auch das letzte bisschen psychische Stabilität in Wohlgefallen auflöst. Die Geschichte hat mich schon nach den ersten Stzen gefesselt und nicht mehr losgelassen. Die Story ist logisch aufgebaut, spannend und bedrückend nah. Das Buch lässt sich schwer in ein Genre einordnen, weil es mehr als nur ein Psycho-Thriller ist. Es enthält Elemente des Horrors und des Krimi Noir. Stück für Stück führt der Autor den Leser in die Geschehnisse der Gegenwart und Vergangenheit ein. Er verrät nie zu viel, trotzdem bekommt man genug Informationen, um mitzudenken, sich auf die Suche nach Bricks Frau und den Entführer zu machen. Die Charaktere sind hervorragend ausgearbeitet, vielschichtig und lebendig. Wie schon bei der Story gelingt es dem Autor auch bei den Charakteren auf unauffällige und natürliche Art, dem Leser die Personen nahezubringen. Der Autor braucht keine Unmengen an Adjektiven, um die Figuren zu beschreiben, er lässt sie einfach leben und gibt dem Leser dadurch ein reales, nahes Bild. Ich kann das Buch nur empfehlen. Es ist hervorragend geschrieben, spannend, überraschend und fesselnd.

Kurzbeschreibung Der Weg nach unten kann sehr erschreckend sein: Dies muss auch der Fotograf Brick Farnham erkennen, der sich seit den 9/11-Attentaten in psychologischer Behandlung befindet. Als seine Frau Janet unter sehr rätselhaften Umständen entführt wird, kommt es zu einer erneuten Konfrontation mit einem Gespenst der Vergangenheit. Ein wesentliches Teil des Puzzles scheint in Bricks Keller zu finden zu sein. Doch der Abstieg bedeutet eine Hinfahrt in die finstersten Rume der Angst... Das Bauwerk unserer Seele hat viele dunkle Zimmer: J. Mertens ("Psychotische Episoden") lädt ein zu einer Achterbahnfahrt durch die Kammern unseres tiefsten Inneren. Mit atemberaubendem Tempo entwickelt sich die anfängliche Situation alsbald zum psychologischen Furiosum, bis die Bahn plötzlich und ungebremsst an das Bollwerk der furchtbaren Wahrheit schlägt... **Kurzbeschreibung** Der Weg nach unten kann sehr erschreckend sein: Dies muss auch der Fotograf Brick Farnham erkennen, der sich seit den 9/11-Attentaten in psychologischer Behandlung befindet. Als seine Frau Janet unter sehr rätselhaften Umständen entführt wird, kommt es zu einer erneuten Konfrontation mit einem Gespenst der Vergangenheit. Ein wesentliches Teil des Puzzles scheint in Bricks Keller zu finden zu sein. Doch der Abstieg bedeutet eine Hinfahrt in die finstersten Rume der Angst... Das Bauwerk unserer Seele hat viele dunkle Zimmer: J. Mertens ("Psychotische Episoden") lädt ein zu einer Achterbahnfahrt durch die Kammern unseres tiefsten Inneren. Mit atemberaubendem Tempo entwickelt sich die anfängliche Situation alsbald zum psychologischen Furiosum, bis die Bahn plötzlich und ungebremsst an das Bollwerk der furchtbaren Wahrheit schlägt... über den Autor und weitere Mitwirkende J. Mertens wurde am 15. Juli 1968 in Ldenscheid geboren. Schon als Kind entdeckte er seine Vorliebe für Grenzwissenschaften und Schauergeschichten. Erste kleinere Werke, von denen nur noch wenige erhalten sind, schrieb er mit ungefähr zehn Jahren. Schon zu dieser Zeit war er für eine eigenbrütlerische Lebensweise bekannt. Mithilfe Schulerfolge kompensierte er mit einem lebhaften Interesse an verbotenen Wissenschaften. Seine berufliche Laufbahn weist einen verworrenen Weg auf: Kaufmann, Verkäufer, Fabrikarbeiter, Versicherungsvertreter, Journalist, Künstler, Alltagsbegleiter, Lagerist, Zeitungsbote, Texter und freier Autor. Einige seiner unheimlichen Geschichten wurden in lokalen Zeitschriften veröffentlicht. Nach seinem Umzug 1999 in die Nachbarstadt Altena betrieb er einsame Studien im okkulten und psychologischen Bereich, bevor er sich ab 2007 aktiv dem Verfassen von phantastischer Belletristik widmete.